Material- und Mengenguide: Strickliesel

Checkliste Material- und Mengenguide Strickliesel

> Kompakte, nach Kategorien gegliederte Materialübersicht für Werkzeuge, Garne und Zubehör beim Arbeiten mit der Strickliesel. Enthält konkrete Mengenschätzungen je Vorhaben zur gezielten Fehlkauf-Vermeidung.

01 Kategorie 1: Werkzeuge & Grundausstattung

02 Kategorie 2: Garne & Fasereigenschaften

03 Kategorie 3: Zubehör & Drahteinlagen

04 Mengenschätzungen & Projektplanung

01

Kategorie 1: Werkzeuge & Grundausstattung

Für gleichmäßige Kordeln und saubere Arbeitsabläufe ist das passende Werkzeug entscheidend. Die Wahl des Geräts bestimmt Verarbeitungsgeschwindigkeit, Handhabung und Maschenspannung.

Welche Strickliesel-Variante passt am besten zu Ihrem Vorhaben?

Kurze Kordeln, Schriftzüge, Griffe oder feine Verzierungen bis ca. 1 Meter

Klassische Hand-Strickliesel (4 Haken) mit Hebenadel nutzen; bietet maximale Kontrolle über Maschenbild und Fadenspannung.

Große Meterware (ab 3 Meter) für Teppiche, Untersetzer oder Wandbehänge

Halbautomatische Kurbel-Strickmühle einsetzen; spart Zeit und erzeugt bei glattem Garn eine homogene Schlauchkordel.

- [ ] Strickliesel (Holz oder Kunststoff mit 4 Metallhaken): Zentrales Formwerkzeug für den Kordelschlauch.
- [ ] Hebenadel oder feine Häkelnadel (Größe 2,0–2,5 mm): Zum präzisen Abheben der Garnschlaufen über die Haken.
- [ ] Stumpfe Wollnadel: Zum sauberen Fadenvernähen und Schließen der Maschen am Schlauchende.
- [ ] Fadenschere: Scharfe Schere für saubere Schnittkanten ohne Ausfransen des Garns.
- [ ] Abrollgewicht oder Kordelklammer: Hält die Kordel nach unten straff und garantiert gleichmäßige Maschen.

Materialhinweis zu den Haken

Drahthaken mit glatter Biegung gleiten besser als scharfkantige Krampen. Achten Sie auf festen Sitz der Haken im Holzkorpus.

02

Kategorie 2: Garne & Fasereigenschaften

Nicht jedes Garn eignet sich für die Strickliesel. Zu dicke, fransige oder unelastische Fäden klemmen im Zylinder oder führen zu ungleichmäßigen Schlaufen.

1. **Garn durchführen**

   Garnanfang von oben durch den Zylinder nach unten herausführen und etwa 15 cm überstehen lassen.

2. **Anschlag wickeln**

   Den Arbeitsfaden im Uhrzeigersinn einmal um jeden der vier Metallhaken schlingen.

3. **Maschen bilden**

   Den Faden vor die Haken legen, die untere Schlinge mit der Nadel greifen und über den Faden und Haken heben.

4. **Kordel abziehen**

   Regelmäßig am unten herauslaufenden Fadenende ziehen, um die Maschen gleichmäßig nachzuspannen.

- Baumwollgarn (gekämmt/merzerisiert, Lauflänge ca. 125 m / 50 g): Formstabil und klar in der Maschendefinition; ideal für Deko.
- Sockengarn (4-fädig, Lauflänge ca. 200–210 m / 50 g): Äußerst strapazierfähig und elastisch; gleitet reibungsarm über die Haken.
- Acrylgarn (mittlere Stärke, Nadelstärke 3,0–3,5 mm): Weich, dehnbar und nachgiebig; verzeiht ungleiche Fadenspannung.
- Ausschluss: Flausch-, Docht- und Bouclégarn: Verheddern sich an den Haken und blockieren den Innendurchgang der Liesel.

> **Garnstärken-Prüfung**
>
> Empfohlene Garnstärke liegt bei Sport- bis DK-Garn (Nadelstärke 2,5 bis 3,5 mm). Garne über 4,0 mm passen meist nicht durch den Innenkanal.

03

Kategorie 3: Zubehör & Drahteinlagen

Zusatzmaterialien verleihen der Strickkordel die gewünschte Funktionalität, Stabilität und Haptik für weiterführende Häkel- und Deko-Arbeiten.

- [ ] Aluminium-Basteldraht (1,5 bis 2,0 mm): Flexibel biegbar, rostfrei; stabilisiert Schriftzüge und Figuren im Kordelinneren.
- [ ] Schmuckzange (Rund- und Flachzange): Zum Umbiegen der Drahtenden zu Ösen, damit sie nicht durch das Maschengewebe stechen.
- [ ] Malerkrepp oder Textilband: Zum Abkleben scharfer Drahtenden vor dem Einziehen in den Kordelschlauch.
- [ ] Stoffklammern oder Stecknadeln: Zum Fixieren von Schlauchschnecken vor dem Zusammennähen mit der Häkelarbeit.

> **Sicherheitshinweis für Drahtarbeiten**
>
> Drahtenden stets zu kleinen Ösen biegen und mit Textilband sichern, um das Garn nicht zu beschädigen und Verletzungen zu vermeiden.

04

Mengenschätzungen & Projektplanung

Zur Vermeidung von Fehlkäufen und Materialengpässen sind hier bewährte Richtwerte für Garnverbrauch und Schlauchlängen nach Projekttyp aufgeführt. Für 10 cm Strickkordel werden im Schnitt etwa 2,5 bis 3 Meter Garn benötigt (ca. 1,0–1,2 g bei Standard-Baumwollgarn DK).

- Draht-Schriftzug (3–5 Buchstaben, ca. 40 cm Kordel): ca. 12–15 m Garn (ca. 5–7 g), 50 cm Aludraht (2 mm).
- Topfuntersetzer rund (Durchmesser ca. 18 cm, ca. 250 cm Kordel): ca. 75–85 m Garn (ca. 30–35 g).
- Taschengriffe / Henkelpaar (2x 60 cm = 120 cm Kordel): ca. 36–42 m Garn (ca. 15–18 g), reißfestes Sockengarn empfohlen.
- Korbhenkel oder Rucksackkordel (ca. 100 cm Kordel): ca. 30–35 m Garn (ca. 12–15 g).

Geplantes Projekt & Zielmaße (Länge/Breite):

Gewähltes Garn (Marke, Lauflänge pro 50 g, Farbnummer):

Kalkulierter Garnbedarf (Meter / Knäuel) & Zubehörnotizen: